

# Mithelfen bei der Bekämpfung der Moderhinke!

Liebe Schafhalterinnen und Schafhalter

Die Moderhinke ist eine hochansteckende und schmerzhafte Erkrankung bei Schafen, die zu Lahmheit und hohen wirtschaftlichen Einbussen führt. Aus diesem Grund hat der Bund beschlossen, im Jahr 2024 mit der nationalen Bekämpfung der Moderhinke zu starten.

Die zurzeit für die Behandlung empfohlenen Klauenbäder sind vor allem für grössere Betriebe geeignet und müssen korrekt entsorgt werden. Im Rahmen meiner Doktorarbeit am Tierspital Bern werde ich ein neues Behandlungsmittel in Form eines Klauensprays an erkrankten Schafe testen. Die Anwendung ist einfach und vor allem für kleine Betriebe mit wenigen Tieren von Interesse. Durch die lokale Therapie entfällt der Aufwand des Klauenbads, sowie dessen entsprechende Entsorgung. Mit dem Desinfektionsspray werden die Tiere zweimal wöchentlich behandelt.

**Für die Beurteilung des Desinfektionssprays als Mittel für die Bekämpfung der Moderhinke bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen.**

Dazu bin ich auf der Suche nach kleineren Betrieben, die Probleme mit Moderhinke haben, um den Wirkungsnachweis des Sprays unter Feldbedingungen zu testen. Während der Behandlung werden dreimal Tupferproben in unterschiedlichen Zeitabständen entnommen und dokumentiert.

Melden Sie sich bei Interesse und Fragen via E-Mail bei mir.

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Nadia Loosli

Welche Vorteile erhalten Sie durch Ihre Mithilfe bei dem Projekt?

- Kostenloser Bezug des Desinfektionsmittels
- Kostenlose Laboruntersuchung mittels Tupferprobe (PCR) während des Projekts
- Kein Entsorgungsaufwand des Desinfektionsmittels

Folgende Anforderungen sollten erfüllt sein, wenn Sie teilnehmen wollen:

- Motivation die Bekämpfung auf dem eigenen Betrieb konsequent durchzuführen
- Herdengrösse bis max. 25 Tiere
- Mithilfe bei der Probeentnahme (Tupferproben)

Kontaktdaten:

Nadia Loosli, med. vet.  
Institut für Veterinär bakteriologie,  
Vetsuisse-Fakultät Universität Bern  
Länggasse 122  
3012 Bern

Email:

[nadia.miranda@vetsuisse.unibe.ch](mailto:nadia.miranda@vetsuisse.unibe.ch)

Über mich:

Mein Name ist Nadia Loosli. Während meines veterinärmedizinischen Studiums und meiner Arbeit auf dem Amt für Veterinärwesen des Kanton Berns wurde mir bewusst, wie wichtig die Bekämpfung von Tierseuchen ist.

Die Schweiz hat einen hohen Status im Bereich Tierseuchenfreiheit. Dies zeigt sich vor allem in der Gesundheit der Nutztiere und der hohen Qualitäten der gewonnenen Tierprodukte (Vlies, Milch, Käse, Fleisch etc.)

Mit diesem Projekt kann ich einen Beitrag zur Verbesserung der Tiergesundheit leisten.